

Bürgerstiftung unterstützt 29 Projekte

Vieles für Viele bewegt



Eine erneut positive Bilanz mit zahlreichen gelungenen Aktivitäten hat jetzt die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding gezogen. Sie hatte zur fünften Stifternversammlung in das Rathaus eingeladen. Die Kuratoriums-Vorsitzende Doris Bennemann konnte dazu im großen Sitzungssaal 32 Mitglieder begrüßen .

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Ernst Schüren gab zunächst einen umfassenden Überblick über die geförderten Maßnahmen, Aktivitäten und die Planungen für das kommende Jahr . Das Spektrum der Förderung ist sehr vielfältig und umfasst mildtätige, caritative und gemeinnützige Projekte. Schwerpunktmäßig wurden unter anderem folgende Bereiche unterstützt :

die Schulen für Bildung, Erziehung, Berufsvorbereitung, Konflikttraining

die Heimatvereine für Erstellung des Internetauftrittes mit einer Dokumentation über die Gemeinde, ihre Bürger, Kirchen- und Schulgeschichte, historischen Gebäude und Denkmäler, gelebte Traditionen/Bräuche und vieles mehr

das neu initiierte St. Vitus Ferienlager in Grün

ein neues Zelt für das St. Jakobus-Ferienlager

die Jugendheime „Oase“ und „Tipi“ bei der Neugestaltung und Einrichtung ihrer Räumlichkeiten

die Spielmannszüge und die Musikkapelle für die Jugendarbeit und neue Instrumente

das Henricus-Stift bei dem gemeinsamen Projekt „Rollfietsen für Ältere und Behinderte“ zur Verbesserung der Mobilität und Unabhängigkeit

die Denkmalspflege, z.B. die Restaurierung der Menke-Mühle

das Jugendwerk Südlohn-Oeding bei der Durchführung von Feriencamps für Kinder mit Behinderung

Die seit 2 Jahren angebotene „Dreikönigslesung“ findet guten und wachsenden Zuspruch. Die nächste Autorenlesung der Stiftung mit Dietmar Soust ist am Sonntag, 6. Januar 2013, ab 19 Uhr in der alten Wurstküche bei Rüweling in Oeding. Hierzu sind alle Bürger herzlich willkommen.

Im Oktober hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen der Bürgerstiftung erneut für die nächsten zwei Jahre das Gütesiegel verliehen. Vorstand und Kuratorium sind darauf sehr stolz und sehen die Verleihung als Bestätigung und Anerkennung ihrer bisherigen Arbeit.

Der Geschäftsführer und Kassierer Herbert Lenger stellte den Jahresbericht, einen Ausblick auf das kommende Jahr und die Entwicklung seit der Gründung Ende 2007 vor. Insgesamt hat die Bürgerstiftung aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals und zugeflossenen Spenden seit der Gründung 29 Maßnahmen mit über 35.000 Euro unterstützt. Davon entfallen allein acht Projekte mit 12.300 Euro auf das laufende Jahr. Dem Stifterforum gehören mittlerweile 36 Gründungs- und Zustifter an. Seit der Gründung konnte das Gründungskapital durch Zustiftungen um 37.000 Euro auf aktuell 209.000 Euro aufgestockt werden. Im gleichen Zeitraum sind zusätzlich 14.400 Euro Spenden eingegangen. Damit die Bürgerstiftung auch weiterhin jährlich mehrere Projekte in der Gemeinde fördern kann, sind Spenden von Bürgern und Firmen sehr erwünscht. Denn die Bürgerstiftung kann für die Förderung nicht das Stiftungskapital verwenden, sondern nur die Spenden und die Zinserträge. Diese werden in den nächsten Jahren auf Grund der stark veränderten Zinssituation im Kapitalmarkt deutlich geringer erwartet.

Jeder Bürger kann mitmachen und die Bürgerstiftung mit einer Zustiftung zum Stiftungskapital oder durch eine Spende unterstützen. Die Mittel fließen ausschließlich in Projekte und Aktivitäten für Vereine und Einrichtungen in der Gemeinde. Darüber hinaus zeigt jeder Stifter/Spender damit auch ein Stück Identifikation mit Südlohn und Oeding.

Die Bürgerstiftung hat vor kurzem den „Förderverein Menke-Mühle e.V.“ für die Bemühungen zum Erhalt des Kulturdenkmals mit 2.500 Euro unterstützt. Die Spende wurde im September 2012 anlässlich der 200-Jahr-Feier der Mühle Menke überreicht. Maria Menke bedankte sich nochmals für die großzügige Unterstützung und gab den Teilnehmern in sehr eindrucksvoller Art in Wort und Bild eine umfassende Übersicht über die Geschichte der Mühle von 1812 – 2012 und versprach, dass der Förderverein alles tun wird, um dieses Aushängeschild der Gemeinde noch lange als voll funktionsfähiges Industriedenkmal zu erhalten.

Die Mitglieder der Stiferversammlung konnten sich an diesem Beispiel ein gutes Bild von der Nachhaltigkeit der von der Bürgerstiftung geförderten Projekte verschaffen.